

Bachelorseminar „Diversity Management in KMU“

LSF-Nummer: 3ETTL0200V

Dozentin: Jun.-Prof.in Dr. Kerstin Ettl

Kontakt: kerstin.ettl@uni-siegen.de

Seminarinhalt

„Der Leitgedanke des Diversity Managements ist: Die Wertschätzung der Vielfalt von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dient dem wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens oder der Institution. Ziel ist, Personalprozesse und Personalpolitik von Organisationen so auszurichten, dass einerseits die Belegschaft die demographische Vielfalt des Geschäftsumfeldes widerspiegelt sowie andererseits alle Mitarbeitenden Wertschätzung erfahren und motiviert sind, ihr Potential zum Nutzen der Organisation einzubringen.“

Diversity Management ist „ein ganzheitliches Konzept des Umgangs mit personeller und kultureller Vielfalt in der Organisation – zum Nutzen aller Beteiligten. Auch wenn viele Maßnahmen personalpolitischer Natur sind, ist Diversity ein Querschnittsthema, das sich auf alle Bereiche der Organisation bezieht. Die personelle Vielfalt der Belegschaft soll sich in Bezug auf alle Geschäftsfelder auswirken und sich erfolgreich für Absatzmärkte, Kundengruppen, Produkte, Lieferanten und andere Geschäftspartner nutzen lassen. Die Vielfalt der Arbeitenden soll sich in der Organisation widerspiegeln – in der Vielfalt ihrer Produkte, ihrer Ideen sowie in der Art, Geschäfte zu betreiben.“ [...]

„Bei kleinen und mittleren Unternehmen [...] funktioniert die Umsetzung des Diversity Managements anders als bei Großunternehmen. Häufig werden bei ihnen lediglich einzelne Maßnahmen ergriffen, um die Vielfalt im Unternehmen anzuerkennen und zu fördern. Das muss kein Nachteil sein – und ist ebenso wichtig. Häufig sind es sogar herausragende innovative Ansätze, die ganz individuell auf das jeweilige Unternehmen zugeschnitten sind.“

(Quelle: Charta der Vielfalt, 2016. Abrufbar unter www.charta-der-vielfalt.de)

Vor diesem Hintergrund wird im Rahmen des Seminars der Umgang mit Diversität sowie Diversity Management in KMU theoretisch und empirisch genauer beleuchtet. Dazu führen die Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer jeweils im Team (2 Personen) eine eigene empirische Datenerhebung in Form eines Interviews (Fallstudie) mit einer Person aus der Geschäfts- oder Personalleitung eines KMU durch und analysieren die Daten mithilfe wissenschaftlicher Methoden. Der Interviewleitfaden wird gemeinsam im Rahmen der ersten Präsenzveranstaltung entwickelt. Eine Einführung in die anzuwendende Methodik erfolgt ebenfalls zu Beginn des Seminars, so dass keine weiteren Vorkenntnisse außer theoretisches Grundlagenwissen zu Management in KMU Voraussetzung für die Teilnahme sind.

Seminarleistungen

- Identifizierung eines kleinen oder mittleren Unternehmens, das für eine Befragung zur Verfügung steht
- Durchführung, Dokumentation und Analyse eines Interviews mit einer Person aus der Geschäfts- oder Personalleitung des Unternehmens. Verschriftlichung in Form einer Seminararbeit (Umfang: 18-22 Seiten, eine gemeinsame Ausarbeitung pro Team). Die Datenerhebung und -analyse muss qualitativen methodischen Standards der wissenschaftlichen Forschung genügen (Gesprächsführung anhand eines Interviewleitfadens, Tonbandaufzeichnung des Gesprächs, Transkription, Gesprächsanalyse unter Rückgriff auf wissenschaftliche Erkenntnisse, Studien und Veröffentlichungen).
- Zwischenpräsentation und Abschlussvortrag mit anschließender Diskussionsleitung
- Aktive und verpflichtende Teilnahme an allen Seminarsitzungen

Seminarziele

- Auseinandersetzung mit aktuellen ökonomischen Fragen aus dem Bereich der KMU-Forschung zu Diversität und Diversitätsmanagement
- Erfahrungssammlung in der Konzeption und Ausarbeitung eigener wissenschaftlicher Publikationen
- Erfahrungssammlung in der Durchführung und Auswertung qualitativ geführter Interviews
- Entwicklung der Fähigkeit zur kritisch reflektierenden Betrachtung wissenschaftlicher Erkenntnisse
- Weiterentwicklung der eigenen Präsentationsfähigkeiten
- Schulung der Teamfähigkeit

Was sie schon vor der ersten Seminarsitzung machen können

Ein Unternehmen suchen, einen möglichen Interviewtermin zwischen Anfang und Mitte Mai 2017 vereinbaren und sich in die Materie „Diversity Management in KMU“ einlesen. Ihre Seminararbeit muss neben der reinen Dokumentation eine wissenschaftlich fundierte Analyse der im Interview gewonnenen Informationen enthalten.

Was Sie zur ersten Seminarsitzung mitbringen sollten

Die Adresse eines möglichen Interviewpartners, d.h. eines kleinen und mittleren Unternehmens (gemäß KMU Definition des IfM Bonn, abrufbar unter www.ifm-bonn.org). Wir werden Ihnen ein Anschreiben zur Verfügung stellen, mit dem Sie bei dem Unternehmen um dessen Mitarbeit werben können.

Schriftliche Ausarbeitung (Seminararbeit)

Zu den formalen Vorschriften finden Sie einen Leitfaden zum wissenschaftlichen Arbeiten auf unserer Homepage. Fragen zur Ausarbeitung werden nur beantwortet, soweit sie in diesem Dokument nicht behandelt werden. Die Seminararbeit muss einen Umfang von 18-22 Seiten haben (zzgl. Literaturverzeichnis und Anhang) und ist bis zum **30.06.2017** abzugeben in das Postfach des Lehrstuhls (Kohlbettstraße15, Postfächer befinden sich im Eingangsbereich. Bitte geben Sie ein gedrucktes, spiralgebundenes Exemplar plus eine CD-ROM ab, auf der sich die Seminararbeit selbst wie auch die Audiodatei des Interviews befinden.

Termine (für alle Seminarteilnehmer verpflichtend)

- **1. Termin: Einführungsveranstaltung mit Themenvergabe:** Erarbeitung der Themen des Leitfadens in Arbeitsgruppen, Einführung in die Methodik, Besprechung der Fallstudienunternehmen, Klärung offener Fragen zur Ausarbeitung
 - Mittwoch, 26.04.2017 von 08:30-16:00 Uhr
- **2. Termin: Kurzpräsentationen erster Ergebnisse mit Feedback und Hilfestellung**
 - Samstag, 10.06.2017 von 08:30-14:00 Uhr
- **3. Termin: Abschlusspräsentationen & Diskussionen Teil I**
 - Freitag, den 07.07.2017 von 08:30-14:00
- **4. Termin: Abschlusspräsentationen & Diskussionen Teil II**
 - Samstag, den 08.07.2017 von 08:30-14:00
- Weitere individuelle Betreuungstermine je nach Bedarf nach Absprache.
- Die Bekanntgabe der Räume erfolgt zeitnah über die Homepage und das LSF.

Bewerbung & Platzvergabe

- Die Bewerbung um einen Seminarplatz erfolgt per E-mail bis spätestens **Freitag, den 03.02.2017** an kerstin.ettl@uni-siegen.de mit folgenden Angaben: vollständiger Name, Matrikelnummer, gültige Emailadresse, Studiengang, Fachsemester, Schwerpunktlegung im Studium sowie in 3-5 Sätzen Ihre Motivation zur Teilnahme an diesem Seminar. Sie erhöhen Ihre Chance auf einen Seminarplatz, wenn Sie sich schon im Team bewerben.
- Die Bekanntgabe der Teilnehmer erfolgt per E-mail bis zum **08.02.2017**. Sollten danach noch freie Plätze zur Verfügung stehen, besteht ggf. ab Mitte Februar die Möglichkeit, nachzurücken. Informationen über Restplätze finden Sie ab diesem Zeitpunkt auf der Homepage des Dekanats.

Zulassungsvoraussetzungen

- Zugelassen für das Seminar werden maximal 20 Studierende, also 10 Teams. Sie können sich einzeln oder bereits zu zweit anmelden. Das Seminar wird für die Spezielle Betriebswirtschaftslehre „Management von KMU“ oder Allgemeine BWL anerkannt. Das Seminar ist auf 24 Plätze begrenzt. Die Platzvergabe erfolgt unter Berücksichtigung der Reihenfolge des Eingangs der Bewerbungen sowie der jeweils dargelegten Motivation zur Teilnahme.

Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte

- Aktive (!) Teilnahme an allen Terminen des Seminars.
- Verpflichtende Anwesenheit an der zusätzlich zum Seminar vom Lehrstuhl angebotenen Übung zur „Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten“ (LSF-Nummer: 3WELTE301V). Nähere Informationen zu Terminen und Inhalten finden Sie auf unserer Homepage und im LSF.
- Kurze Präsentation zum Stand Ihrer Ausarbeitung und Moderation einer anschließenden kurzen Diskussion im Rahmen der 2. Veranstaltung.
- Gesamtpräsentation Ihrer Ergebnisse im Rahmen der 3./4. Veranstaltung.
- Abgabe der schriftlichen Arbeit elektronisch und in gedruckter Form bis 30.06.2017.
- Die Leistungspunkte werden bei Erfüllung der oben genannten Voraussetzungen und einer mindestens ausreichenden Beurteilung sowohl der Zwischen-, wie auch der Abschlusspräsentation sowie der schriftlichen Ausarbeitung vergeben werden.
- Gemäß Prüfungsordnung wird das Seminar für die SBWL „Management KMU“ (PN 95920) mit 6 Leistungspunkten angerechnet. Teilnehmen kann jeder, der sich ein betriebswirtschaftliches Bachelorseminar im Rahmen der Prüfungsordnung seines jeweiligen Studiengangs anrechnen lassen kann.